

Robert Erlinghagen | Rainer Witzel

Selbstorganisation und Beratungsresistenz – from Business to Being?

Zur Entideologisierung eines Heilsversprechens



Es gibt im Grunde nur zwei Motive, weshalb sich Organisationen der Selbstorganisation verschreiben:

- Entweder sie sind von der Angst getrieben, in einer immer turbulenteren Arbeitswelt bei steigendem Konkurrenzdruck unterzugehen, und sehen darin eine Chance, noch nicht geschürftes Gold in den Köpfen und Herzen der Mitarbeiter*innen auszubeuten
- oder sie sind beseelt von einem positiven Menschenbild und sehen darin die Chance, die Ketten der Bevormundung von Mitarbeiter*innen zu sprengen.

In beiden Fällen entfernen sich Führungskräfte häufig vom `couragierten Führen` und konzentrieren sich auf `angepasste Moderation`. Wir wollen in diesem Workshop die Luft aus überhöhten Konzeptblasen herauslassen und die Idee der Selbstorganisation erden. Organisationsberatung, Coaching und Supervision geraten unter Beschuss: Bei einer von Angst getriebenen Hinwendung zur Selbstorganisation erleben wir eine mechanisch-schematische „Ver**Tool**ung“ des Prinzips, wo doch viel mehr Haltung gefragt wäre. Kritische Reflexion und Coaching, das nach dem Zweck von Strategien, Prozessen und Strukturen fragt, decken die wahren hilflosen Motive auf und sind dann leider Spielverderber und nicht agile Sparringspartner.

Und Unternehmen, die konsequent auf die eigenen Potenziale bauen, sehen in externen Beratern und Coaches eher unnütze Besserwisser, denen es nicht um Sinnstiftung, sondern ums Verkaufen ihrer eigenen Dienstleistungen geht. Dabei ist es gerade die professionell gestaltete Beziehungsarbeit, die einen ausbalancierten Kontext zw. FÜHREN und FOLGEN ermöglicht. Und damit über die Frage entscheidet, ob eine selbstorganisiert gestaltete Unternehmung ein Placebo von Leistungsfetischisten, eine Schönwetterveranstaltung oder eine seriöse Alternative wird!

Was nehmen die Teilnehmenden mit?

- Die Teilnehmenden reflektieren gründlich, welche veränderten Ansprüche an Berater*innen, Coaches und Supervisor*innen von Organisationen gestellt werden, in denen die Menschen sich selbst organisieren.
- Sie lernen Theorie und Praxis des Konzepts des „**Social Gearing**“

Zu den Personen:

Robert Erlinghagen, Inhaber von mindshaker, Organisationsberater, Trainer, Supervisor (DGSv) und Coach (SG)

Rainer Witzel, Inhaber von Thor Capital GmbH, Strategie- und Organisationsberater, Trainer und Coach

Webseite:

www.mindshaker.de | www.thorcapital-consulting.com